

ECOWAS fordert in Mali zivile Führung

Bamako. Die Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft ECOWAS setzt das derzeit in Mali regierende Militärkomitee weiter unter Druck. In einer am frühen Mittwoch morgen veröffentlichten Erklärung zum Abschluss eines ECOWAS-Gipfels im Nachbarstaat Ghana wird die umgehende Einsetzung eines zivilen Übergangspräsidenten und eines solchen Premiers gefordert. An diese Bedingung ist die Aufhebung der Sanktionen, die das Staatenbündnis nach dem Militärputsch gegen Präsident Ibrahim Boubacar Keïta am 18. August gegen Mali verhängt hatte, geknüpft. [Das Militärkomitee hatte am Wochenende zugesagt](#), für 18 Monate ein Übergangskabinett einrichten zu wollen. Es erklärte bisher jedoch nicht öffentlich, wer diese Regierung leiten soll.(dpa/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386540.ecowas-fordert-in-mali-zivile-fuehrung.html>